



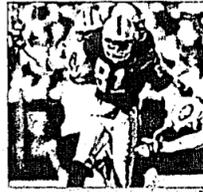
«So preiswert machen Sie nirgends eine gute Figur!»  
 Infos unter Telefon +423 232 65 49 · Fax +423 232 66 20  
 E-Mail fh@fitnesshaus.li · www.fitnesshaus.li



**AUS DES TAGES**  
 Tommi Mäkinen ist bei der Rekordjagd in Monte Carlo ausgeschieden. 21



**SIEG DES TAGES**  
 Rainer Schüttler besiegt im Melbourne-Halbfinal Andy Roddick. 28



**SPIEL DES TAGES**  
 In der Nacht auf Montag findet in San Diego der 37. Super Bowl statt. 28



**LIEBLING DES TAGES**  
 Yao Ming (2,26 m) ist bei den NBA-Fans beliebter als Lakers-Center Shaquille O'Neal.

### VOLKSBLATT | NEWS

#### Kein Test-Länderspiel

**FUSSBALL** – Nun ist es definitiv: Liechtenstein bestreitet am 12. Februar (offizieller Länderspiel-Termin) kein Testspiel. Dies bestätigte gestern LfV-TK-Obmann Bruno Caldonazzi gegenüber dem Volksblatt. «Wir haben uns nach einer Sitzung entschieden, aus finanziellen Gründen kein Testspiel zu bestreiten», berichtet Caldonazzi, der hinzufügt: «Aus sportlicher Sicht ist das sicher schade.» Nun muss Liechtensteins Nationalteam ohne internationalen Vergleich in das schwere EM-Qualifikations-Heimspiel gegen England vom 29. März 2003 gehen.

#### Mäkinen ausgeschieden

**AUTOMOBIL** – Tommi Mäkinen ist am Rallye Monte Carlo auf der Jagd nach dem fünften Sieg in Serie vorzeitig gescheitert. Der finnische Subaru-Fahrer kam acht Kilometer nach dem Start der fünften Prüfung von der Strecke ab. Mäkinen, viermaliger Rallye-Weltmeister, bekundete Bremsprobleme und kam mit seinem Subaru Impreza von der Strecke ab. Titelverteidiger Marcus Grönholm fuhr in drei der fünf ersten Prüfungen am schnellsten.

#### Argentinischer Spielmacher

**FUSSBALL** – NLA-Abstiegsrundenteilnehmer Luzern hat bis Saisonende den argentinischen Mittelfeldspieler Adrian Gustavo Gianpietri (23) verpflichtet. Der seit einer Woche mit den Innerschweizern trainierende Südamerikaner soll als Spielmacher eingesetzt werden.

#### Ramona Hoop verletzt

**SKI ALPIN** – Die Nachwuchs-Läuferin Ramona Hoop verletzte sich im Rahmen der Hahnenkamm-Junior-Race in Kitzbühel. Sie riss sich das Aussenband im rechten Knie und fällt somit für mindestens sechs Wochen aus. Hoop wird heute morgen operiert.

# Die Suche hat begonnen

LFV-Vorstand und Clubpräsidenten beraten am nächsten Freitag

**VADUZ** – Auch einen Tag nach der «Hiobsbotschaft» – Markus Wanger tritt per sofort von seinem Amt als LfV-Präsident zurück – herrscht Ratlosigkeit in der Fl-fussballlandschaft. Am nächsten Freitag treffen sich die Clubpräsidenten und der geschrumpfte LfV-Vorstand zu einer Sitzung, wobei mögliche Nachfolger aussondiert werden.

• Robert Nütt

Der «ehemalige» Vizepräsident und jetzt gezwungenermassen Hauptverantwortliche Fredi Hilti, der nach eigenen Angaben ganz «hoff» war, analysierte noch am Donnerstagabend mit seinen Vorstandskollegen die Situation. «Wir besprachen vor allem die Termine,

die in nächster Zukunft auf uns zukommen werden und wo die Schwerpunkte liegen. Es lastet jetzt nicht alles auf mir, wir haben gute Leute im Vorstand und werden die Arbeit nun gemeinsam bewältigen.»

Auf die Frage, wie er einen Tag nach der Mitteilung persönlich die Situation einschätzt, antwortet Hilti nach einem kurzen Zögern: «Man muss es nehmen, wie es ist.»

#### Sitzung am Freitag

Für den Liechtensteiner Fussballverband stehen, wie schon Markus Wanger in seiner Rücktrittserklärung beschrieb, grosse Taten an. Das Gesamtbudget für 2003 wartet immer noch auf die Verabschiedung der Delegierten. Die U19-EM-Endrunde, die bis zur

letzten ausserordentlichen Delegiertenversammlung (29. Oktober 2002) unter gar keinem guten Stern stand, gelangt im Ländle zur Austragung. Mit den EM-Qualifikationsspielen der Nationalmannschaft gegen England und die Türkei zwei Hammerpartien. Zudem muss jetzt noch ein neuer Präsident gesucht werden. «Zum jetzigen Zeitpunkt können wir natürlich noch keinen Kandidaten präsentieren», so Hilti.

Aus diesem Grund trifft sich der LfV-Vorstand am nächsten Freitag mit den Clubpräsidenten. Dazu Hilti: «Jeder sollte sich bis dahin Gedanken machen, wer für dieses Amt in Frage kommt.»

#### «Zusammenarbeit war gut»

«Absolut unnötig», so der Kommentar von Stefan Wolfinger, Prä-

sident FC Balzers, zum Rücktritt Wangers. «Man hat daran gearbeitet, dass es wieder aufwärts geht – und langsam ging es auch. Mit dem Rücktritt des Präsidenten gibt es wieder Anlass für Spekulationen. Die Zusammenarbeit mit Wanger war gut, man konnte gut in die Arbeit des Verbandes hineinsehen.»

Schon am Dienstag treffen sich die Clubpräsidenten, bevor dann am Freitag der «Hock» mit den LSV-Verantwortlichen stattfindet. «Die Termine standen aber schon vor dem Rücktritt des Präsidenten fest, jetzt kommen sie aber genau zur richtigen Zeit», erklärt Wolfinger.

#### «Nicht gut für den Fussball»

Daniel Beck, Präsident des FC Triesenberg, bezeichnet den Zeitpunkt des Rücktritts als «ungünstig», gerade weil einige bedeutende Termine anstehen. Dennoch gibt Beck zu bedenken, «dass es Wanger bei seinem Amtsantritt, aufgrund der Umstände, die damals herrschten, auch nicht leicht hatte. Er hat das Bestmögliche daraus gemacht.» Laut Daniel Beck wird die Suche nach einem neuen Präsidenten nicht einfach. «Es wird sehr schwierig, jemanden zu finden, der dieses zeitintensive Amt übernimmt. Es ist allgemein nicht leicht, Ehrenamtliche für einen Verein zu finden.»

Auch westlich von Triesenberg, nämlich in Triesen, wurde die Botschaft Wangers mit Erstaunen vernommen. «Wir haben diesen Entscheid vereinsintern noch gar nicht besprochen», klärt FC-Triesen-Präsident Edy Kindle auf. «Ich kann nur sagen, dass es für den Liechtensteiner Fussball nicht gut ist.»



V. l. Der LfV-Vorstand mit Rolf Eggenberger (Schatzmeister), Bruno Caldonazzi (TK-Obmann), Fredi Hilti (Vizepräsident), Oliver Gerstgrasser (Generalsekretär) und Manfred Beck (Juniorenobmann) müssen sich zusammen mit den Clubpräsidenten auf die Suche nach einem neuen Präsidenten machen.

## Mühlegg bleibt bis 2004 gesperrt

CAS wies Mühleggs Einsprache gegen Suspension ab

**LAUSANNE** – Das Unabhängige Sportgericht (CAS) in Lausanne hat den Rekurs von Johann Mühlegg abgewiesen. Der am Schluss der Olympischen Winterspiele in Salt Lake City des Dopings überführte Langläufer bleibt bis am 20. Februar 2004 gesperrt.

Johann Mühlegg war am zweitletzten Tag der Spiele nach seinem 1. Platz über 50 km des Gebrauchs des Blutdopingsmittels Aranesp mit dem Wirkstoff Darbepoetin Alfa überführt worden. Darbepoetin ist eine künstliche Substanz, welche die Produktion der roten Blutkörperchen stimuliert und damit die Leistung im Ausdauersport

steigert. Das IOC hatte dem für Spanien startenden Deutschen die Goldmedaille nach dem 50-km-Lauf aberkannt. Der Internationale Ski-Verband (FIS) sanktionierte an seinem Kongress in Portoroz (Sl) am 3. Juni eine Sperre von zwei Jahren.

Johann Mühleggs Rechtsvertreter machte bei seinem Einspruch gegen die Suspension unter anderem geltend, dass die Sperre für Mühlegg das Ende der Karriere bedeute. Das Schiedsgericht kam zum selben Urteil wie beim Rekurs der russischen Langläuferinnen Larissa Lasutina und Olga Danilowa, deren Einsprache Ende November letzten Jahres abgewiesen worden war.



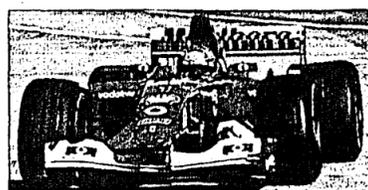
Johann Mühlegg wird erst ab 2004 wieder auf der Loipe zu sehen sein.

## Super-G in Kitz abgesagt

**SKI ALPIN** – Der für gestern Freitag angesetzte Weltcup-Super-G der Männer in Kitzbühel musste wegen starkem Schneefall und Nebel abgesagt werden. Das schlechte Wetter hatte schon an den beiden Vortagen kein weiteres Abfahrtstraining zugelassen. Das Rennen wird nun am Montag um 11.00 Uhr nachgeholt. Die legendäre Abfahrt soll heute planmässig um 11.00 Uhr stattfinden. Mit dabei ist auch Marco Büchel, der sich über die gestrige Super-G-Absage sehr geärgert hat. Am Sonntag kommt dann auch Markus Ganahl beim Slalom in Kitzbühel zum Einsatz. Birgit Heeb-Batlner wird heute in Maribor beim Weltcup-Riesenslalom voll attackieren.

### VOLKSBLATT | REKORD

#### WIEDERUM SCHUMACHER



**AUTOMOBIL** – Ferrari-Pilot Michael Schumacher kann einen weiteren Rekord sein Eigen nennen. Beim Formel-1-Test in Montmelo bei Barcelona unterbot Schumacher mit einer Zeit von 1:15,020 die von David Coulthard (McLaren-Mercedes) aufgestellte Strecken-Bestmarke um gut zwei Zehntelsekunden.